

Hansestadt Stendal, 14.04.2022

Niederschrift über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Tag der Sitzung: Mittwoch, 26.01.2022
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:22 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schmotz, Klaus

Mitglieder

Bausemer, Arno

Büttner, Matthias

Goroncy, Rico

vertritt Frau Lenkeit

Instenberg, Reiner

Ludwig, Peter

vertritt Herr Dr. Wollmann

Röhl, Christian

Röxe, Joachim

Schüßler, Xenia

bis einschließlich TOP 16 anwesend

Schwarzer, Jörg

Stelle, Thomas

vertitt ab TOP 17 Frau Schüßler

Weise, Thomas

Ortsbürgermeister

Krause, Karl-Heinz

Protokollführer/in

Gravert, Robert

von der Verwaltung

Krüger, Philipp

Palm, Friederike

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Tüngler, Bärbel

Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Lippmann, Dirk

Roske, Steffen

Sobotta, Peter

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Lenkeit, Anette

Wollmann, Herbert, Dr.

von der Verwaltung

Kleefeldt, Axel



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen des Oberbürgermeisters
- 5 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 27.10.2021, 04.10.2021 und 10.11.2021 und des Umlaufverfahrens vom 29.11.2021
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Prüfauftrag zur Installation von PV Anlagen auf städtischen Gebäuden hier: Sportstätten der Kernstadt und Ortsteilen **A VII/117**
- 8 Antrag Fraktion FSS/BfS - Bebauungsplan 24 / 96 Südlicher Haferbreiter Weg **A VII/120**
- 9 Antrag Ortschaftsrat Borstel - Zuwegung Flugleitzentrale **A VII/119**
- 10 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Verbot zum Verbrennen von Gartenabfällen in der Hansestadt Stendal **A VII/124**
- 11 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Kostenfreistellung der Kaltmiete bei nicht vermieteten Ladengeschäften in der Innenstadt durch die Hansestadt Stendal **A VII/125**
- 12 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal **VII/0590**
- 13 1. Satzung zur Änderung der Friedhofskapellenbenutzungsordnung **VII/0591**
- 14 Satzung über Kostenerstattungen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) der Hansestadt Stendal (Niederschlagswasserabgabensatzung) **VII/0592**
- 15 Höhe der Aufwandsentschädigung für Wahlehenämter in der Hansestadt Stendal für die Wahl des Oberbürgermeisters 2022 **VII/0607**
- 16 Beschluss über eine außerplanmäßige Mehrausgabe für das Vorhaben "Städtebauliche Aufwertung des Umfeldes der Jacobikirche" **VII/0604**
- 17 Beschlussfassung Prioritätenlisten Hoch- und Tiefbau **VII/0506**
- 18 Bauernmarkthalle - Beschluss von Baumaßnahmen/Sanierung **VII/0606**
- 19 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 **VII/0594**
- 20 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33/18 "Lüderitzer Straße" - Informationen zum Verfahrensstand **VII/0612**
- 21 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 40/21 "Solarpark Stendal - Heerener Straße - Bullenberg" - Aufstellungsbeschluss **VII/0608**
- 22 13. Änderung Flächennutzungsplan Stendal "Solarpark Stendal - Heerener Straße - Bullenberg"; Aufstellungsbeschluss **VII/0609**
- 23 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41/21 "Solarpark Stendal - Schillerstraße", hier: Aufstellungsbeschluss **VII/0610**
- 24 14. Änderung des Flächennutzungsplanes Stendal "Solarpark Stendal - Schillerstraße", hier: Aufstellungsbeschluss **VII/0611**
- 25 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2022 **VII/0600**
- 26 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Stadtsee, Programmjahr 2022 **VII/0601**



- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 27 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Süd, Programmjahr 2022 | VII/0602 |
| 28 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - "Altstadt mit Bahnhofsvorstadt", Programmjahr 2022 | VII/0605 |
| 29 | Spendenangebot Finanzierung einer Funkstrecke im TdA | VII/0597 |
| 30 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|---|-------------------|
| 31 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 32 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzungen vom 27.10.2021, 04.10.2021 und 10.11.2021 und des Umlaufverfahrens vom 29.11.2021 | |
| 33 | Information zur Vergabe Strombeschaffung nach elektronischer Auktion für die Jahre 2022 und 2023 | VII/0596 |
| 34 | Ausbau von Parkplätzen am Bahnhaltepunkt Fachhochschule Osterburger Straße | VII/0603 |
| 35 | Personalangelegenheit | VII/0574/1 |
| 36 | Anfragen/Anregungen | |



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Herr Oberbürgermeister Schmotz eröffnet die Sitzung und begrüßt die vollzählig anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
Herr Stadtrat Röxe stellt zum Tagesordnungspunkt 10 einen Antrag gem. §48 (3) KVG LSA (Verweisung in die Ausschüsse) und bittet um Vorberatung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Finanzausschuss und letztendlich Haupt- und Personalausschuss, bevor der Antrag in den Stadtrat geht.

Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt fest, dass die Ausschussmitglieder dies zur Kenntnis genommen haben. Der TOP 10 ist damit verwiesen.

Einwände zur Tagesordnung sind nicht zu verzeichnen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde
Herr Steffen Roske wendet sich mit folgenden Fragen an die Verwaltung:

1. Die Kunden der Stadtwerke Stendal sollen zukünftig selbständig die Zählerstände ablesen und übermitteln. „Das Sammeln“ der Daten sei an eine externe Firma vergeben. Wer zahlt diese Kosten in Hinblick auf die Preiserhöhungen zu Beginn des Jahres?
2. Herr Roske möchte wissen, ob auch in auf steigende Personalkosten im Haushalt Auszubildende übernommen und Stellen neu besetzt werden, die durch altersbedingtes Ausscheiden zukünftig frei werden?
3. Wieviel Wahlhelfer werden noch für die OB-Wahl gesucht? Wird eher für die Kernstadt gesucht oder für die Ortsteile?

Zu Frage 1:

Herr Oberbürgermeister Schmotz teilt mit, dass die Umstellung der Ablesemodalitäten nicht ursächlich für die Preiserhöhungen bei den Stadtwerken ist. Vielmehr könnte er sich vorstellen, dass dies eher zu einer Kostensenkung führe und nicht als Mehrbelastung auf den Kunden umgelegt werde.

Zu Frage 2 sichert **Herr Oberbürgermeister Schmotz** eine schriftliche Beantwortung zu.



Zu Frage 3 bittet **Herr Oberbürgermeister Schmotz** den Stadtwahlleiter Herrn Krüger um Auskunft.

Herr Krüger berichtet, dass aktuell noch 50 Wahlhelfer, vorrangig für die Kernstadt, gesucht werden.

Herr Roske erklärt sich bereit als Wahlhelfer mitzuwirken.

zu TOP 4 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert zur aktuellen Coronalage und bittet auf die Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen, sowie das Tragen von Mund-Nasenbedeckungen beim Bewegen innerhalb des Gebäudes.

Des Weiteren teilt er mit, dass sich das Land und die Hansestadt aufgrund der unsicheren Zukunftsprognosen in Bezug auf Großveranstaltungen und deren Durchführbarkeit auf eine Verschiebung des Sachsen-Anhalt-Tages 2022 verständigt haben.

zu TOP 5 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 27.10.2021, 04.10.2021 und 10.11.2021 und des Umlaufverfahrens vom 29.11.2021

Die Gremienmitglieder verständigen sich darauf, dass nachfolgend über alle Niederschriften en bloc abgestimmt wird. Es folgt die Abstimmung.

Ja 9 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Sitzung des HPA am 10.11.2021

- Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 15.09.2021 - **einstimmig beschlossen**
- VII/0552 - Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021 für den Technologiepark Altmark - Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal - **einstimmig beschlossen**

Umlaufverfahren des HPA zum 29.11.2021

- VII/0574 - Personalangelegenheit - **abgelehnt**

zu TOP 7 Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Prüfauftrag zur Installation von PV Anlagen auf städtischen Gebäuden hier: Sportstätten der Kernstadt und Ortsteilen

A VII/117 **Herr Stadtrat Goroncy** stellt den Antrag für die einbringende Fraktion vor. Nach eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:



Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt den Oberbürgermeister mit der Prüfung zur Installation von PV Anlagen auf städtischen Gebäuden.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 3 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 8 Antrag Fraktion FSS/BfS - Bebauungsplan 24 / 96 Südlicher Haferbreiter Weg

A VII/120 **Herr Stadtrat Schwarzer** stellt den Antrag seiner Fraktion vor.

Herr Stadtrat Weise fragt, ob es für die einbringende Fraktion beabsichtigt sei weitere Stichstraßen mit zu beantragen.

Herr Stadtrat Röhl antwortet, dass seine Fraktion den nicht im Wege stehen werde.

Nach eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung über den Antrag.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die neue, zukünftige Planstraße als Erschließungsstraße zwischen Pferdemärsche und Zur Weide (siehe Anlage), eine Planung bis zur Leistungsphase 2 HOAI (ohne besondere Leistungen) durch ein Planungsbüro erstellen zu lassen.

2. Gegenstand der Planung soll die vollumfängliche Errichtung der Planstraße sein, mit dezidierter Kostenermittlung als Kostenschätzung gemäß DIN 276, es sollen darüber hinaus alle Kosten berücksichtigt werden, die zur vollständigen Errichtung der Planstraße notwendig sind - gerade auch mit Hinblick auf die förmliche Festsetzung des Bereiches als Überschwemmungsgebiet.

3. Sowohl die Planung als auch die Kostenermittlung soll innerhalb von 4 Monaten nach Beschlussfassung dem Stadtrat der Hansestadt Stendal vorgelegt werden.

4. Die Kosten für die Planung(en) sind in den Haushalt 2022 einzustellen.

Ja 9 Enthaltung 2 einstimmig empfohlen

zu TOP 9 Antrag Ortschaftsrat Borstel - Zuwegung Flugleitzentrale

A VII/119 **Herr Ortsbürgermeister Krause** (Ortsteil Borstel) erklärt, dass er die Vorlage zurückzieht, da es nun zu einer Einigung zwischen den Beteiligten gekommen sei.

Herr Stadtrat Röhl sagt, dass es nicht hinnehmbar sei, dass die Stadt Kosten in irgendeiner Form trägt. Eine erneute Verständigung bei Kostensteigerungen sollte nur in diese Richtung verlaufen.

Herr Stadtrat Instenberg spricht sich für eine schriftliche Fixierung der Kostenübernahme durch den Begehrenden aus, sollte eine andere Tragschicht nötig werden.

zurückgezogen



- zu TOP 10 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Verbot zum Verbrennen von Gartenabfällen in der Hansestadt Stendal**
A VII/124 Unter TOP 2: Antrag auf Verweisung in die Ausschüsse
zurück an Ausschuss
- zu TOP 11 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile - Kostenfreistellung der Kaltmiete bei nicht vermieteten Ladengeschäften in der Innenstadt durch die Hansestadt Stendal**
A VII/125 **Herr Stadtrat Instenberg** zieht den Antrag zurück.
zurückgezogen
- zu TOP 12 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal**
VII/0590 Nach Aufruf des Tagesordnungspunkten und eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.
Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal.
Ja 1 Nein 8 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt
- zu TOP 13 1. Satzung zur Änderung der Friedhofskapellenbenutzungsordnung**
VII/0591 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kapelle auf dem Friedhof III der Hansestadt Stendal (Friedhofskapellennutzungsordnung).
Ja 1 Nein 8 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt
- zu TOP 14 Satzung über Kostenerstattungen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) der Hansestadt Stendal (Niederschlagswasserabgabensatzung)**
VII/0592 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat beschließt (gemäß Anlage 1) die Neufassung der Satzung über Kostenerstattungen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) der Hansestadt Stendal (Niederschlagswasserabgabensatzung).
Ja 11 einstimmig empfohlen
- zu TOP 15 Höhe der Aufwandsentschädigung für Wahlehrenämter in der Hansestadt Stendal für die Wahl des Oberbürgermeisters 2022**
VII/0607 **Beschlussvorschlag:**
Der Stadtrat beschließt zur Oberbürgermeisterwahl ein über den gesetzlichen Rahmen hinaus gehendes Erfrischungsgeld in Höhe von insgesamt 60,00 Euro für die Wahlvorsteher und 50,00 Euro für die Beisitzer zu zahlen.
Ja 11 einstimmig empfohlen
- zu TOP 16 Beschluss über eine außerplanmäßige Mehrausgabe für das Vorhaben "Städtebauliche Aufwertung des Umfeldes der Jakobikirche"**
VII/0604 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** erklärt, dass in der Vorberatung angeregt



worden sei, den bereits in der Begründung erläuterten Eigenanteil des Zuschussempfängers unter „Finanzielle Auswirkungen“ zusätzlich auszuweisen.

Diese Deklaration habe man nun bereits eingearbeitet und eine Strichvorlage mit der Nr. VII/604/1 angelegt. Inhaltlich habe sich nichts geändert. Die Strichvorlage hat jedes Ausschussmitglied, sowie der anwesende Herr Stadtratsvorsitzende Sobotta auf dem Platz vorzuliegen.

Herr Stadtrat Röxe fragt, ob der nachverhandelte und höher ausfallende Eigenanteil (20% statt der ursprünglichen 15%) der evangelischen Kirche eingearbeitet sei.

Herr Westrum (Leiter Bauamt) sagt, dies sei in der Kürze der Zeit nicht möglich gewesen, wird aber bis zum Stadtrat dementsprechend angepasst.

Die ursprüngliche Vorlage wird zurückgezogen und die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass die Strichvorlage VII/604/1 vorberaten wurde. Die Änderungen werden bis zum Stadtrat angepasst und zur Abstimmung gegeben.

zurückgezogen

<< **Frau Stadträtin Schüßler** meldet sich ab und nimmt nicht mehr an der Sitzung teil. **Herr Stadtrat Stelle** vertritt fortan Frau Schüßler>>

zu TOP 17
VII/0506

Beschlussfassung Prioritätenlisten Hoch- und Tiefbau

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für den Zeitraum bis 2025 die als Anlage angefügten Prioritätenlisten für die Sachgebiete Hoch- und Tiefbau.

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 18
VII/0606

Bauernmarkthalle - Beschluss von Baumaßnahmen/Sanierung

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS:

- (1) Der Stadtrat beschließt für die Bauernmarkthalle einen Komplettabriss mit anschließendem Neubau in Anlehnung an die Variante 3 des Beschlussvorschlages Drucksache VII / 0606. Der Neubau soll unter Beachtung der denkmalrechtlichen Vorgaben geplant und ausgeführt werden, es soll dazu unverzüglich ein Architektenwettbewerb stattfinden, die maßgebenden Kriterien sind durch die Verwaltung innerhalb von 3 Monaten vorzugeben.
- (2) Für diese Baumaßnahme werden insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt und sind in den Haushalt einzustellen.
- (3) Die Verwaltung soll prüfen, ob die Vergabe an einen Generalunternehmer aus wirtschaftlichen Gründen und terminlichen Gründen sinnvoll ist.
- (4) Die Verwaltung soll prüfen, ob ein externer Projektsteuerer mit der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben beauftragt werden soll, sofern personelle Einschränkungen in der Verwaltung Verzögerungen bedingen würden.



- (5) In Abstimmung mit dem Betreiber soll nach Möglichkeit für die Zeit der Bauausführung eine Ersatzmöglichkeit für eine Verkaufsstätte geschaffen werden, die Verwaltung möge hier Hilfestellung leisten.

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 3 geändert empfohlen

Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert, dass der Änderungsantrag weitergehend ist, als die ursprüngliche Vorlage und somit eine Abstimmung zur Hauptsache obsolet ist.

<< Die Sitzung wird um 17:55 Uhr für eine Lüftungspause unterbrochen. >>

<< Die Sitzung wird um 18:02 Uhr fortgesetzt. >>

zu TOP 19
VII/0594

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Frau Pietrzak (Leiterin Amt für Finanzwesen) stellt die Vorlage ausführlich vor.

Nach eingehender Beratung stellt **Herr Oberbürgermeister Schmotz** die Änderungsanträge zur Abstimmung.

Zuerst wird Punkt für Punkt über den Änderungsantrag zum Stellenplan der Fraktion FSS/BfS abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

A) Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dass nachfolgende, im Stellenplan 2022 enthaltene und zusätzlich ausgewiesene Personalstellen entfallen und der dafür berücksichtigte Personalaufwand im Bereich Personalkosten gemindert wird:

1. die zusätzlichen 4 Stellen im Ordnungsamt (32-Ordnungsamt) sowie die zusätzliche Stelle im Bereich des Feuerschutzes (32.3-Feuerschutz) entfallen
Ja 10 Nein 1 - mehrheitlich empfohlen

2. die zusätzlichen 2 Stellen als Springertätigkeiten (10.2-Personalbüro) entfallen
Ja 10 Nein 1 - mehrheitlich empfohlen

3. die zusätzliche Stelle für den Bereich ADV (19.1-ADV Stabsstelle) entfällt
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2 - mehrheitlich empfohlen

4. die zusätzliche Stelle eines sog. Social Media Beauftragten (13.0 Büro des Oberbürgermeisters) entfällt
Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1 - mehrheitlich empfohlen

5. die zusätzliche Stelle für einen Juristen im Bereich des Bauamtes (60-Bauamt) entfällt
Ja 6 Nein 1 Enthaltung 4 - mehrheitlich empfohlen

6. die zusätzliche Stelle als Streetworker (40.1-Sport, Jugend u. Stadteilmanagement) entfällt
Ja 9 Enthaltung 2 - einstimmig empfohlen



7. sowohl die zusätzliche Stelle im Amt für Technische Dienste als Springer für Bauhoftätigkeiten (67.1 Bauhof) ~~wie auch die des zusätzlichen Hausmeisters (67.0.1 Hausmeister) entfällt 2~~ (Durchgestrichenes wurde zurückgezogen - siehe nachstehende Erläuterungen)

Erläuterung: Herr Stadtrat Röhl zieht den zweiten Abschnitt (Entfall der zusätzlichen Hausmeisterstelle) zurück, da eine Gegenfinanzierung durch geringere Ausgaben für Dienstleistungen im Technologiepark die Stelle rechtfertigt.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Punkt des Änderungsantrages:
Ja 2 Nein 8 Enthaltung 1 - mehrheitlich abgelehnt

B) Der Stadtrat weist darauf hin und fordert dazu auf:

8. dass die bereits im Jahr 2021 geschaffene Stelle im Amt für Wirtschaftsförderung (Amt 80) unverzüglich auszuschreiben ist, ein Stellenbesetzungsverfahren ist beschleunigt einzuleiten

Herr Oberbürgermeister Schmotz sichert zu, die Stelle zeitnah auszuschreiben.

C) Der Stadtrat beschließt, dass folgende neue Stelle geschaffen wird, der dafür entstehende Personalaufwand ist im Haushalt zu berücksichtigen:

9. zugeordnet zum Amt 14 – Rechnungsprüfungsamt soll eine zusätzliche Stelle Kaufmännisches Projektmanagement des Baucontrollings geschaffen werden, welche die Tätigkeiten der Finanzkontrolle insbesondere für Baumaßnahmen im Amt 60 – Baumt ausübt und auch bereits bei Ausführung der Maßnahmen begleitet, es ist die Entgeltgruppe TVöD EG10 vorzusehen, das Stellenbesetzungsverfahren soll beschleunigt eingeleitet werden, der HPA soll die Stellenbeschreibung nach Vorlage beschließen
Ja 11 - einstimmig empfohlen

Es folgt die Abstimmung zum Änderungsantrag Haushaltssatzung 2022 // DS VII/0594 - allgemein der Fraktion FSS/BfS:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt den Oberbürgermeister, eine Änderung / Ergänzung in der Gliederung des Haushaltes und der Struktur der Buchführung dahingehend vorzunehmen, dass im:

Produktbereich 42 Sportförderung

Produktgruppe 424 Sportstätten u. Bäder

zwei zusätzliche Produkte 424 ... geschaffen werden für:

1.) für die Sportstätte Leichtathletikstadion am Galgenberg

2.) für die Sportstätte Stadium am Hölzchen (inkl. Außenstellen in der Osterburger Straße und Haferbreite)

Über diese neuen Produkte (Kostenstellen) sollen bereits im Haushaltsjahr 2022 zu mindestens alle Kosten erfasst werden, Planansätze sind ab 2023 zuzuordnen.

Ja 11 - einstimmig empfohlen



<< 19:19 Uhr - Die Sitzung wird für eine Lüftungspause unterbrochen. >>

<< 19:27 Uhr - Die Sitzung wird fortgesetzt. >>

Nun erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag „Änderung Haushaltsplan 2022 hier: Investitionsprogramm Liegenschaftsmanagement / Hochbau Beschlussvorschlag“ der Fraktion Die LINKE / Bündnis 90 - Die Grünen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge am 21.02.2022 beschließen, beginnend im Haushaltsjahr 2022 jährlich 250.000€ in den Haushalt einzustellen, um kontinuierlich bis zum Ablauf 2025 mindestens 2/3 der bereits ausgewiesenen möglichen Flächen zur Installation PV Anlagen durchzuführen.

Die Vorrichtungen für E-Mobilität sind bei der Anschaffung und Installation immer zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 sind Sportstätten/Vereinsheime zur Errichtung von PV-Anlagen zu prüfen und auszuführen. Im Jahr 2023 soll mit den Grundschulen fortgefahren werden und somit auch die GS Haferbreite um die PV-Anlage erweitert werden. 2024 sollen PV-Anlagen auf Kitas folgen.

Ja 9 Nein 2 - mehrheitlich empfohlen

Abschließend wird die Beschlussvorlage mit den beschlossenen Änderungen zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022.

Ja 2 Nein 6 Enthaltung 3 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 20 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33/18 "Lüderitzer Straße" - Informationen zum Verfahrensstand

VII/0612 **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister informiert den Stadtrat der Hansestadt Stendal über den Verfahrensstand zur Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33/18 „Lüderitzer Straße“.

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal nimmt den Vorentwurf zur geplanten Grundstücksbebauung zu Wohnzwecken für die weitere Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 33/18 „Lüderitzer Straße“ zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 21 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 40/21 "Solarpark Stendal - Heerener Straße - Bullenberg" - Aufstellungsbeschluss



VII/0608 Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und eingehender Beratung erfolgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 40/21 „Solarpark Stendal Heerener Straße-Bullenberg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grenze des Flurstücks 175 der Flur 20 der Gemarkung Stendal.

Ja 7 Nein 4 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 22 **13. Änderung Flächennutzungsplan Stendal "Solarpark Stendal - Heerener Straße - Bullenberg"; Aufstellungsbeschluss**

VII/0609 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Aufstellung des 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stendal „Solarpark Stendal Heerener Straße-Bullenberg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Der Geltungsbereich der 13. Änderung umfasst die Grenze des Flurstücks 175 der Flur 20 der Gemarkung Stendal. Künftige Darstellung: Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“.

Ja 7 Nein 4 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 23 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 41/21 "Solarpark Stendal - Schillerstraße", hier: Aufstellungsbeschluss**

VII/0610 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 41/21 „Solarpark Stendal – Schillerstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst 2 Teilbereiche. Im nördlichen Teilbereich umfasst er die äußeren Grenzen der Flurstücke 118 und 215, im südlichen die äußeren Grenzen der Flurstücke 111 und 114.

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 24 **14. Änderung des Flächennutzungsplanes Stendal "Solarpark Stendal - Schillerstraße", hier: Aufstellungsbeschluss**

VII/0611 **Beschlussvorschlag:**



Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt das Verfahren zur Aufstellung des 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stendal „Solarpark Stendal Schillerstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung durchzuführen.

Der Geltungsbereich besteht aus zwei Flächen. Die nördliche Fläche mit den Flurstücken 117 und 215 hat eine Größe von ca. 7,7 ha, die südliche Fläche mit den Flurstücken 111 und 114 eine Größe von ca. 1,9 ha. Die künftige Darstellung ist: Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“.

Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 25 **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2022**

VII/0600 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 03.11.2021) des Fördermittelprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2022.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Programmjahr 2022, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 03.11.2021) in einer Gesamthöhe von 2.101.200,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts für das Haushaltsjahr 2022.

Ja 10 Nein 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 26 **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Stadtsee, Programmjahr 2022**

VII/0601 **Herr Stadtrat Instenberg** erklärt sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfindung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 02.12.2021) des Fördermittelprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Stadtsee, Programmjahr 2022.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Stadtsee, Programmjahr 2022, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 02.12.2021) in einer Gesamthöhe von 1.113.550,70 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die



aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts für das Haushaltsjahr 2022.

Ja 9 Nein 1 Befangen 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 27 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Süd, Programmjahr 2022

VII/0602 **Herr Stadtrat Instenberg** nimmt wieder an der Beratung und Beschlussfindung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 29.11.2021) des Fördermittelprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Süd, Programmjahr 2022.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Süd, Programmjahr 2022, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 29.11.2021) in einer Gesamthöhe von 270.000,00 Euro zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts für das Haushaltsjahr 2022.

Ja 10 Nein 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 28 Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - "Altstadt mit Bahnhofsvorstadt", Programmjahr 2022

VII/0605 **Herr Stadtrat Röhl** fragt, ob die Maßnahme (JFZ Mitte) auch tatsächlich in 2022 durchgeführt wird.

Herr Westrum erklärt, dass die Planung für die beantragte Maßnahme in Arbeit ist.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 23.11.2021) des Fördermittelprogramms Lebendige Zentren - „Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“, Programmjahr 2022.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm Lebendige Zentren - „Altstadt mit Bahnhofsvorstadt“, Programmjahr 2022, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans in einer Gesamthöhe von 2.945.500,00 Euro zu beantragen und vorbehaltlich einer Bewilligung der Fördermittel diese für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der



Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2022.

Ja 10 Nein 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 29 **Spendenangebot Finanzierung einer Funkstrecke im TdA**
VII/0597 **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt die Annahme der finanziellen Unterstützung des Theaters der Altmark in Höhe von 2.335,85€ zur Finanzierung der Zero-Delay-Funkstrecke vom Verein „Freunde und Förderer des Theater der Altmark e.V.“.

Ja 11 einstimmig beschlossen

zu TOP 30 **Anfragen/Anregungen**
Herr Stadtrat Ludwig wendet sich mit folgender Anfrage an die Verwaltung:

„Sehr geehrter Oberbürgermeister Herr Schmotz, nach dem Rückbau von Stendal-Süd gibt es keinen Bürgersteig mehr von der Hanseallee zum Dahrenstädter Weg auf beiden Seiten. Bürger, ob groß oder klein, die von der Hanseallee zum Dahrenstädter Weg möchten, müssen beidseitig auf der Straße gehen. Mobilitätseingeschränkte Bürger haben keine Chance, diese Strecke zu bewältigen. Ein Ausweichen über einen Weg, an den leerstehenden Wohnblöcken vorbei, ist nicht möglich, da keine Beleuchtung vorhanden ist, er durch Betonplatten versperrt wurde und mit „illegal abgelegten Müll verschmutzt ist. Der Weg befindet sich im unmittelbaren Bereich der alten Wohnblöcke, von denen eine Gefahr von herabfallender Bausubstanz ausgeht. Auch ist das Betreten des Geländes durch den Eigentümer verboten. Gerade die Kurve Dahrenstädter Weg zur Hanseallee ist für Autofahrer schlecht einzusehen und somit eine potenzielle Gefahr für unsere Bürger, die sich auf der Straße aufhalten, um von einer Straße in die Andere zu kommen. An der Bushaltestelle an der Ecke Wormser Straße und Hanseallee werden die Schulkinder mit dem Bus abgeholt und nach der Schule wieder abgesetzt. Hier würde vorübergehend die Überquerung der Hanseallee durch einen „Zebrastreifen“, gekennzeichnet mit dem Verkehrszeichen 350-10 Fußgängerüberweg, Sinn machen. Da die Lüderitzer Straße in Höhe Stadttunnel vollständig bis Monat Mai 2022 gesperrt ist, wird der Verkehr über den Dahrenstädter Weg und Hanseallee umgeleitet. Somit ist ein hohes Verkehrsaufkommen über Stendal Süd entstanden. Hier sollten so schnell wie möglich Lösungen geschaffen werden.“

Quelle: In der Sitzung verlesenes Schriftstück (siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

Herr Stadtrat Instenberg fragt, wann es eine Entscheidung im Einstellungsverfahren Amtsleiter 40 geben könne.

Herr Oberbürgermeister Schmotz teilt mit, dass das Gericht darüber im April befindet. Der genaue Termin wird den Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt.

Herr Stadtrat Instenberg bittet um Prüfung, ob man den Einzelhandel bei der coronabedingt notwendigen Zutrittskontrolle mittels Zutrittsbändchen unterstützen könne.



Herr Stadtrat Goroncy thematisiert die aktuellen Zustände um den Winckelmannplatz. Es sei zunehmend zu beobachten, dass der Winckelmannplatz besonders am Wochenende Anlaufstelle für junge Erwachsene und Heranwachsende ist. Diese würden im Umfeld immer wieder durch weggeschmissenen Müll und Sachbeschädigungen sorgen. Auch strafbare Handlungen gegen die Unversehrtheit seien mehrfach vorgekommen. Erst kürzlich wurde die Scheibe eines Bäckereigeschäftes zertrümmert. Herr Stadtrat Goroncy spricht sich für ein Alkoholverbot für den Abschnitt aus.

Herr Stadtrat Stelle merkt hierzu an, dass um den Marktplatz Straßenrennen veranstaltet und die Autos auf dem Marktplatz aufgereiht werden.

<< 20:07 Uhr - Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt. >>

<< 20:09 Uhr - Die Sitzung wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt >>

Klaus Schmotz
Vorsitzende/r

Robert Gravert
Protokoll

